

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 6

Rubrik: Product-Infos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

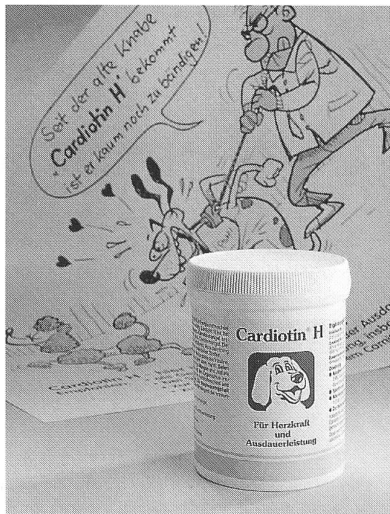
ALMAPHARM

Cardiotin H

Cardiotin H enthält den vitaminähnlichen Wirkstoff L-Carnitin. Hauptaufgabe ist der Transport langkettiger Fettsäuren durch die innere Mitochondrienmembran an den Ort der β -Oxidation zur Synthese energiereicher Phosphate. Der Herzmuskel deckt seinen Energiebedarf bis zu 80% aus der Oxidation freier Fettsäuren.

Eigensynthese und natürlicher Gehalt des Futters reichen oft nicht aus, um den Bedarf der Tiere an L-Carnitin zu decken. Dies ist insbesondere der Fall bei Neugeborenen, bei Stress, bei geringem natürlichem Vorkommen im Futter und bei hoher Leistungsanforderung. Unter diesen Umständen kommt der Zufuhr von L-Carnitin z.B. via Ergänzungsfuttermittel bei Heimtieren eine wichtige prophylaktische und therapeutische Bedeutung zu. Cardiotin wird bei folgenden Indikationen eingesetzt:

- therapieunterstützend bei Kardiomyopathien des Hundes
- Prophylaxe von sekundärem L-Carnitinmangel
- Steigerung von Vitalität und Ausdauer alter Hunde



Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

- erhöhte Ausdauerleistung bei Sporthunden
- Ergänzung der Ration laktierender Hündinnen

Die Wirkung von Cardiotin H wird durch weitere Wirkstoffe wie Taurin, Vitamin E, C und B₁₂, dem Mineralstoff Magnesium sowie den Spurenelementen Zink, Chrom, Selen, Mangan und Jod unterstützt. Cardiotin H ist in folgenden Verpackungseinheiten erhältlich: Dosen mit 250 g, 500 g und 1000 g.

SER VET

SAT 59

Herr Serge Zurbrügg
Allee Pestalozzi 74, 2503 Biel/Bienne
Telefon 032 365 52 92, Telefax 032 365 52 92

AROVET AG

FIP SPEED

Nachweis der Felinen Coronaviren-Antikörper

Verschiedene feline Coronavirus-Stämme (FCoV) mit mehr oder weniger starker Virulenz können die Katzen infizieren. Die FCoV-Träger können, je nach Haltungsbedingungen (unethologischer Crowding-stress) und eventueller Immundepression, aus jeder an sich harmlosen Coronavirus-Infektion eine FIP entwickeln.

Angaben zum Test:

Speed FIP braucht ein gereinigtes rekombiniertes Eiweiss und spürt jede feline Coronavirus-Infektion auf. Speed FIP reagiert positiv mit Seren, die in der Immunfluoreszenz zwischen 1/25 und 1/16000 positiv sind. Die Korrelation zwischen dem Speed FIP und der Immunfluoreszenz ist ausgezeichnet: 97,6% (Publikation in Vorbereitung).

Speed FIP ist ein qualitativer Schnelltest, welcher auf dem Prinzip der Immunochromatographie (Immunomigration) basiert. Pro Test genügen ein Tropfen Vollblut, Serum oder Plasma und 5 Tropfen

Reagenz; beides wird in die runde Testvertiefung gegeben. Wenn die Probe die absorbierende Membran durchdringt, werden sich die an gefärbten Partikeln fixierten Antigenmoleküle die anti-FIP Katzenantikörper binden. Die so gebildeten Konjugat/Antikörper-Komplexe wandern auf der Membran und bilden ein rosarotes Band auf der Höhe des spezifischen Coronavirus-Eiweisses (Mitte des grossen Ablesefensters). Das Gemisch wandert auf der Membran weiter und wird die Kontrollzone rechts vom Ablesefenster erreichen. Dort bilden die gefärbten Partikel ein rosarotes Kontrollband, welches die gute Durchführung des Tests bestätigt.

Interpretation der Resultate:

Ein positives Resultat zeigt, dass die Katze einmal Kontakt hatte mit einem feline Coronavirus. Eine positive Katze muss als potentieller Virusträger und -ausscheider betrachtet werden, auch wenn nicht alle serologisch positiven Katzen das Virus ausscheiden.

Zur Beachtung:

Wie bei jedem biologischen Test muss nebst dem Testergebnis auch das klinische und das epidemiologische Umfeld des Patienten berücksichtigt werden.

Bei Zimmertemperatur lagern!

Handelsform: Kits zu 6 Tests.

AROVET AG

SAT 60

Postfach 50, 8702 Zollikon-Station

Telefon 01 391 69 86, Telefax 01 291 97 21

Informationen nach Selbstangabe der Industrie